



Tandem

Koordinierungszentrum
Deutsch-Tschechischer
Jugendaustausch
Koordináční centrum
česko-německých
výměn mládeže

Ausbildung: Auslandspraktikum erweitert den Horizont

Seit 20 Jahren ermöglicht TANDEM Berufsschülern ein Auslandspraktikum in Tschechien oder Deutschland über das Programm „Freiwillige Berufliche Praktika“. TANDEM sind die zentralen Koordinierungszentren beider Staaten für den deutsch-tschechischen Jugendaustausch. Ziel des Programms ist es, die interkulturelle Kompetenz junger Auszubildenden zu fördern und die Freundschaft zum Nachbarland zu stärken. Seit Start des Programms haben nahezu 6500 Praktikant_innen diese Möglichkeit ergriffen. 60 Prozent der jungen Leute kamen aus Tschechien, 40 Prozent aus Deutschland.

(Regensburg/Affing, 28.10.2020). Trotz Corona fanden auch im 20-jährigen Jubiläumsjahr Auslandspraktika junger Menschen aus Deutschland und Tschechien statt – natürlich unter Beachtung aller Hygiene- und Gesundheitsvorschriften: Vor einigen Tagen erst beendeten sechs junge Förster-Auszubildende aus Tschechien erfolgreich ihren Auslandsaufenthalt, die zum Praktikum ins süddeutsche Affing bei Augsburg gekommen waren. Dort arbeiteten sie unter der Aufsicht von Michael Reißmann, Betriebsleiter der Freiherr von Gravenreuthschen Forstverwaltung. Reißmann erinnert sich gerne an diese Zeit: „Ich erlebe jedes Jahr bei den Praktikant_innen eine spürbare Neugierde auf das Leben und die Arbeit hier“, berichtet er. Reißmann ließ die Praktikanten in verschiedene Tätigkeitsbereiche hineinschnuppern, wie das Pflanzen junger Tannen, Maßnahmen gegen Wildverbiss, Holzeinschlag und Pflege von Jungbeständen. Der Betriebsleiter ist von der Arbeit TANDEM überzeugt: „Ich finde diese Institution wichtig - ich bin selbst fast an der bayerisch-tschechischen Grenze aufgewachsen und in meiner Generation war Tschechien über 30 Jahre lang ein weißes unbekanntes Etwas, nicht mal eine Landkarte. Das muss doch überwunden werden!“

Den diesjährigen Berufspraktikanten-Austausch betreuten die pädagogischen Mitarbeiter_innen, Jarmila Půbalová vom TANDEM in Pilsen und Marius Meier von TANDEM in Regensburg. Beide arbeiten daran, Jugendbegegnungen in Tschechien und Deutschland zu fördern. Seit 2000 unterstützt TANDEM mit dem Programm „Freiwillige Berufliche Praktika“ Berufsschulen und Ausbildungsbetriebe bei den Praktika im Nachbarland. Dahinter steht die Überzeugung, dass ein Auslandspraktikum bereichernd auf mehreren Ebenen ist, denn es steht nicht allein die fachliche Weiterbildung der Praktikant_innen im Vordergrund, sondern vor allem auch die soziale Komponente und der interkulturelle Hinzugewinn. „Durch die Auslandsaufenthalte werden neue Perspektiven erlebt. Der Blick über den Teller- rand erweitert den eigenen Horizont – Stereotype werden hinterfragt, Unterschiede und Gemeinsamkeiten entdeckt, aber auch Selbstreflexion angeregt“, sagen Meier und Půbalová. Die Verständigung zwischen deutschen und tschechischen Jugendlichen werde dadurch verbessert. Auch das diesjährige Försterpraktikum in Affing wurde trotz der schwierigen Bedingungen durch die Coronakrise

Presseinformation

Seite 2 der Presseinformation 05/2020 vom 05.08.2020



mit großem Erfolg durchgeführt. Um die Sprachbarriere zu vermindern, wurden unmittelbar vor dem Praktikum im Wald zwei Vorbereitungstage mit Sprachanimation und Orientierung vor Ort abgehalten. Dadurch wurden Sprachhemmungen abgebaut und Dynamik in die Gruppe gebracht. Diese Vorbereitungstage sind Bestandteil jedes Praktikums. „Die Praktikanten müssen nicht die jeweilige Fremdsprache sprechen. Die Verständigung darf auf Englisch oder auch mit Händen und Füßen sein“, so die Pädagog_innen. „Wichtig ist eher, dass sie sich trauen, sich auf die fremde Umgebung einzulassen.“

Dieses Jahr feiert das TANDEM Programm „Freiwillige Berufliche Praktika“ 20-jähriges Jubiläum. Für Jarmila Půbalová ist ein solches Praktikum ein Weg, neue Möglichkeiten aufzuzeigen und zu verbinden. „Wir gestalten die gemeinsame Zukunft!“ formuliert Marius Meier das offizielle TANDEM-Motto. „Aus meiner persönlichen Erfahrung heraus kann ich einen Auslandsaufenthalt in Tschechien empfehlen. Der Aufenthalt hat mich als Mensch weitergebracht. Das wünsche ich den Teilnehmer_innen unseres Programms „Freiwillige Berufliche Praktika“ auch!“ Pavel Andrys, Leiter der Forst-Berufsschule im tschechischen Šternberk, von der auch die sechs Praktikanten stammten, ist ein Fan von TANDEM. „Die langfristige Zusammenarbeit mit TANDEM hat für unsere Schule den riesengroßen Vorteil, dass TANDEM sie in der Organisation und Umsetzung erheblich entlastet – das ist wirklich eine unschätzbare wertvolle Hilfe. So kann sich die Schule vollends mit dem Unterricht, wozu auch das Praktikum zählt, befassen.“ Ein weiterer wichtiger Hinweis: Durch das TANDEM-Förderprogramm, das aus Mitteln des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds beziehungsweise dem EU-Programm Erasmus+ finanziert wird, ist bei einem Auslandspraktikum keine oder nur eine geringe Eigenbeteiligung nötig.

Fotorechte: Michael Reißmann

Bildtitel: Junge Berufsschüler aus Tschechien schnupperten in die Arbeitswelt eines Forstbetriebes bei Augsburg.

Presse-Hintergrundinformationen:

Wer kann an dem Programm teilnehmen?

Das Programm „Freiwillige Berufliche Praktika“ richtet sich an Berufsschulen, Ausbildungsbetriebe und überbetriebliche Ausbildungseinrichtungen, die an einer deutsch-tschechischen Zusammenarbeit in der beruflichen Bildung interessiert sind. Im Rahmen des Programms können Berufsschüler_innen, Auszubildende, Berufsanfänger_innen und junge Arbeitnehmer_innen im Alter ab 16 Jahren ein berufliches – mindestens zweiwöchiges – Praktikum im Nachbarland absolvieren.

Wie kann man an diesem Programm teilnehmen?

Die Voraussetzung für ein Praktikum und eine Förderung des Praktikums durch TANDEM ist eine Partnerschaft mit einer Schule oder einem Betrieb im Nachbarland. Ist noch kein Partner vorhanden, kann sich die interessierte Einrichtung an TANDEM wenden. Das Koordinierungszentrum sucht daraufhin nach einer geeigneten Partnereinrichtung. Sobald sich zwei Partner gefunden haben, steht TAN-

Presseinformation

Seite 3 der Presseinformation 05/2020 vom 05.08.2020



DEM bei der Planung des Praktikums beratend zur Seite. Die entsendende Einrichtung wählt geeignete Teilnehmer_innen aus, die aufnehmende Einrichtung sorgt für passende Praktikumsplätze in der eigenen Einrichtung oder bei Einsatzstellen in der Umgebung. Beide Einrichtungen müssen einen für die Teilnehmer_innen passenden Praktikumsplan ausarbeiten. Nicht zu vergessen ist ebenso ein Begleitprogramm mit genug Zeit, das Nachbarland und seine Menschen kennen zu lernen. Für die finanzielle und organisatorische Förderung sollten sich die Einrichtungen frühzeitig an TANDEM wenden, damit alles reibungslos klappt. Auch hier begleitet TANDEM die Einrichtungen Schritt für Schritt. Von der Kontaktabahnung bis hin zum Praktikum können ein bis zwei Jahre vergehen.

Kontakt: www.tandem-org.de, info@tandem-org.de

Über Tandem:

Die Koordinierungszentren Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch – Tandem mit Sitz in Regensburg und Pilsen fördern seit 1997 im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland und der Tschechischen Republik die gegenseitige Annäherung und die Entwicklung freundschaftlicher Beziehungen zwischen jungen Menschen aus Deutschland und Tschechien.

Tandem Regensburg ist eine Einrichtung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und der Freistaaten Bayern und Sachsen. Die Trägerschaft liegt beim Bayerischen Jugendring.

Pressekontakt:

Leiter: Thomas Rudner, +49 171 5340 650, thomas.rudner@tandem-org.de

Referentin für Öffentlichkeitsarbeit: Svenja Uihlein, 0941/ 585 57-17, uihlein@tandem-org.de